

KIT-NEWS - September 2009

Herzliche Gratulation!

KIT-MitarbeiterInnen trauen sich!



Margret Gräßl und Roman Fasching heirateten am 19.9.2009 im Grenzgebiet zwischen Kärnten und der Steiermark nahe der Hebalm.

Die Hebalm ist jener Ort, an dem ihr gemeinsamer Lebensweg begann. Bei der KIT-Übung lernten sich die beiden kennen – Margret als KIT'lerin und Roman als Regisseur und Kameramann bei den Dreharbeiten zu unserem KIT-Lehrfilm.

Ob die beiden krisenfeste Eheleute sind, prüfte Edwin höchstpersönlich nach der standesamtlichen und kirchlichen Trauung. Beim Absperren musste sich Margret beim Rasieren des Luftballons und Roman beim Wickeln des Teddybären beweisen. Danach erhielten sie die Aufgabe zu jedem Buchstaben der beiden Worte „Krisenintervention“ und „Akutbetreuung“ einen



Wunsch an den anderen oder eine Eigenschaft des anderen zu schreiben. Da sie alle Hindernisse mit Bravour meisterten, erhielten sie die Zertifikate „krisenfeste Ehefrau“ und „krisenfester Ehemann“ von Edwin überreicht.

Wir wünschen den beiden Faschings (auch Margret heißt jetzt so) für die gemeinsame Zukunft alles Gute!



Kerstin Puntigam hat sich getraut...

Ebenfalls am 19.9.2009 gaben sich Kerstin Puntigam, unser KIT-Teammitglied aus Feldbach und der Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr Breitenfeld/R., Thomas Konrath, am Standesamt Feldbach ihr JA-Wort. Die kirchliche Trauung mit Pfarrer Franz Brei fand in der Pfarrkirche von Breitenfeld statt. Neben der Feuerwehr durften namens KIT-Land Steiermark auch die Bezirkskoordinatoren Maria Fiedler und Harald Fuchs dem frischvermählten Paar die herzlichsten Glückwünsche überbringen.

Alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!



KIT-Einführungswochenende in Lebring

Von 11.9.–12.9.2009 startete ein neuer überregionaler Kurs in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Der Leiter der Schule, Herr OBR Ing. Milla, begrüßte die KursteilnehmerInnen und entschuldigte sich für die Unannehmlichkeiten durch die Umbauarbeiten im Internatstrakt und des Neubaus der Landesleitstelle. Er selbst führte am Samstag durch die Feuerwehr- und Zivilschutzschule, die seit diesem Jahr vom Landesfeuerwehrverband Steiermark geführt wird, und gab einen interessanten Einblick, sowohl in die Tätigkeiten der Ausbildungsstätte, als auch in das große Gebiet der Einsatzaufgaben der Feuerwehren in der Steiermark... (mehr dazu auf der Homepage www.lfv.stmk.at)



Psychosoziale u. interkonfessionelle Akutbetreuung

KIT-Refresher



Eine kleine aber feine Runde traf am Wochenende von 18.9.–19.9.2009 in Lebring zusammen, um das Wissen zu erweitern, Erfahrungen auszutauschen und miteinander zu üben. Der KIT-Refresher fand überregional statt und bot daher den MitarbeiterInnen die Möglichkeit, neue KIT'ler über die Bezirksgrenzen hinaus kennenzulernen. Zusätzlich zu theoretischen Inputs über Richtlinien der psychosozialen Versorgung im Großschadensfall mussten die TeilnehmerInnen ihr organisatorisches und fachliches Geschick bei einem Planspiel unter Beweis stellen. Mit einem Ausschnitt des Heilmfilms wurden mögliche Fehler, notwendige



Strukturen und unterstützende Interventionsformen verdeutlicht.

Nach dieser anstrengenden Abendeinheit folgte ein weiterer Austausch an Erfahrungen bei einem Gläschen Wein und einer guten Jause im Gasthaus Gollner, wo wir diesmal auch nächtigten, da in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule die Zimmer zur Zeit umgebaut werden.



Nach - für manche - kurzer Nacht wurde am Samstagvormittag ein alltagsnaher Einsatz in Form einer Rollensimulation beübt, die Dr. Katharina Purtscher leitete. Wir freuen uns, dass das Angebot mit so viel Motivation und Interesse angenommen wird!



KIT-Einsatz Vorau – komplexe Schadenslage

Ein 19-jähriger Autofahrer fuhr in der Nacht um ca. 01.00 Uhr früh in eine Gruppe von Menschen. 2 junge Frauen im Alter von 20 und 24 Jahren sterben, weitere werden verletzt. KIT-Land Steiermark wird von der Polizei alarmiert.

2 MitarbeiterInnen sind in der Dienstliste eingetragen und nehmen Kontakt mit der Polizei auf. Nach einer ersten Abklärung der Lage übernimmt eine Mitarbeiterin die Leitung und fordert in Absprache mit der Hintergrundbereitschaft zwei weitere MitarbeiterInnen nach.

Eine Stunde später werden noch zwei AkutbetreuerInnen für die Überbringung der Nachricht an die Mutter in einem anderen Bezirk der Steiermark benötigt.

Dauer des ehrenamtlichen Einsatzes

02.30 – 19.00 Uhr

Betreuungsaufgaben

- Betreuung und Unterstützung der Familien der Verstorbenen nach Überbringung der Todesnachricht durch die Polizei
- Überbringung der Todesnachricht an die Mutter in Bad Gleichenberg
- Information an den Vater und Organisation der Fahrt von Wien nach Vorau
- Betreuung des Unfalllenkers
- Begleitung der Angehörigen bei der Identifizierung im Krankenhaus
- Gespräche mit den Polizisten (eigene Betroffenheit, da Naheverhältnis)

Aufgaben der Hintergrundbereitschaft

- Absprachen mit der KIT-Einsatzleitung vor Ort – Entscheidungen über Personal und weitere Vorgehensweise
- Alarmierung eines Teams für Gleichenberg
- Sicherung des Informationsflusses nach Innen und Außen
- Reflexionsgespräche mit den MitarbeiterInnen nach den Einsätzen

Schwierigkeiten, die die Einsatzdauer verlängerten

Die Identität der beiden Leichen wurde falsch zugeordnet – erst die Familie klärte den Irrtum auf.

Da die Informationen über die KIT-MitarbeiterInnen an die Familien weitergegeben wurden und sich diese als „falsch“ heraus stellten, wurde das aufgebaute Vertrauen in Frage gestellt. Weitere Schwierigkeiten bereitete die Gerichtsmedizin, die erst 14 Stunden nach dem Unfall vor Ort kamen und dadurch ein Abschiednehmen an diesem Tag nicht mehr möglich war. Der Tod der Töchter bleibt daher unfassbar.

Vielen Dank an alle MitarbeiterInnen, die die Familien in der Akutphase betreuten und den Einsatz schließlich mit der Teilnahme am Begräbnis abschlossen.

Rainbows-Tagung am 29.10.2009




tut tot sein weh?
Wenn Kinder Abschied nehmen...

Donnerstag, 29. Oktober 2009
14:00 - 19:30 Uhr
Aula der Pädagogischen Hochschule Steiermark
Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Anmeldung bis 1. Oktober 2009 erforderlich;
Tel.: 031 6/67 87 83 oder office@stmk.rainbows.at

Tagungsbeitrag: Vortrag: Euro 13,-
Workshop: Euro 20,- (max. 30 TeilnehmerInnen)
Vortrag und Workshop: Euro 30,-

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
(die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt)
RAINBOWS Theodor-Körner-Strasse 182, 8010 Graz, Tel. 031 6/67 87 83, office@stmk.rainbows.at

Die Steiermärkische, BIL2-20815; Konto-Nr.: 02600-807461



PROGRAMM

14:00 Uhr: Öffnung und Begrüßung
RAINBOWS

Konrad Edth Romig
Stadtrat Delfer Blue-Deuberg
Vertreterin Land Steiermark

14:30 - 16:00 Uhr: Vortrag Oliver Junker
Trauerbegleiter für Kinder, Notfallbetreuer,
Initiator von www.kindertrauer.org,
kautzring@deutschland.net

Kaffeepause

16:30 - 19:30 Uhr: Workshop
Workshop mit Oliver Junker,
der die Inhalte des Vortrags vertieft

16:30 - 18:00 Uhr: Präsentation RAINBOWS
Einblick in die Trauerbegleitung mit
anschließender Diskussion

Steiermärkische Pädagogische Hochschule
Theodor-Körner-Strasse 182, 8010 Graz
Tel. 031 6/67 87 83, office@stmk.rainbows.at

ACHTUNG - BUS für Steirertag am 10.10.2009!!!

Die Koordinationsstelle Krisenintervention organisiert für die Fahrt zum KIT-Steirertag einen Autobus vom Busunternehmen Schuch in 8262 Ilz 117.

Zustiegsmöglichkeiten: Riegersburg (Gasthaus Fruhwirt) - Gleisdorf – Graz-Webling (P+R) – Autobahnknoten St. Michael.

Bitte bis spätestens Montag, 5.10.2009 bei Cornelia (cornelia.daum@stmk.gv.at) melden, wer gerne mit dem Bus fahren möchte! 50 Plätze sind frei.

Flugnotfallübung am 30.10.2009

Am Freitag, den 30.10.2009 findet eine große Flugnotfallübung am Flughafen Graz-Thalerhof statt. Die Flughafen Betriebs GmbH. ist mit der Bitte an uns herangetreten, die psychosozialen Akutbetreuung abzudecken. Hierzu werden ca. 40 KIT-MitarbeiterInnen für Betroffene, BetreuerInnen und AnruferInnen benötigt. Die Übung beginnt um 14.00 Uhr – Treffpunkt KIT ist ca. eine Stunde vor Beginn. Die genauen Daten und Informationen folgen noch.

Bitte meldet Euch zahlreich bis spätestens Montag, 19.10.2009 per E-Mail unter michaela.monschein@stmk.gv.at zur Teilnahme an.

Die Übungsleitung KIT übernimmt wieder in bewährter Weise Edwin Benko.

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, eine informative Fortbildung und
ein gemütliches Beisammensein beim KIT-Steirertag
am Samstag, 10. Oktober 2009 im Schloß Trautenfels!**

**Dr. Katharina Purtscher, Edwin Benko,
Mag. Helmut Kreuzwirth, Cornelia Daum MA**